

**SPD-Ratsfraktion
Fraktion „Die Grünen im Rat“
Fraktion „FDP & DIE STADTGESTALTER“
Fraktion „DIE LINKE. im Rat“
Soziale Liste im Rat
André Kasper**

**Resolution des Rates der Stadt Bochum
in der Sitzung des Rates am 11. Juli 2019**

Christopher Street Day in Bochum

Am 20. Juli findet in Bochum erstmals ein Christopher Street Day (CSD) statt. Auf einer Kundgebung mit anschließendem Umzug wird auf die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und weiteren Menschen aus der LGBTQ Community aufmerksam gemacht.

Der Rat der Stadt Bochum

- begrüßt, dass diese zivilgesellschaftliche Demonstration für eine offene und vielfältige Gesellschaft erstmals auch in unserer Stadt stattfindet.
- fordert die Verwaltung auf, in ihrem Engagement für eine vielfältige und offene Kommune nicht nachzulassen und dieses zu intensivieren.

Begründung

Seit den Auseinandersetzungen vor dem „Stonewall Inn“ in der New Yorker Christopher Street vor genau 50 Jahren traten Millionen Menschen weltweit an sogenannten Christopher Street Days für die Rechte von sexuellen Minderheiten und für eine offene Gesellschaft ein. Auf Kundgebungen und Umzügen protestieren sie gegen Diskriminierung und Verfolgung.

Menschen, die sexuellen Minderheiten angehören, sind auch heute noch Anfeindungen, Hass, Gewalt und zum Teil auch lebensbedrohlichen Situationen ausgesetzt. 25 Jahre nach Streichung des Paragraphen 175 und 2 Jahre nach der Ehe für Alle werden auch in Deutschland bereits erreichte Rechte erneut in Frage gestellt.

Die Resolution setzt dem eine Geste der Solidarität entgegen.

Dr. Peter Reinirkens – SPD-Ratsfraktion

Manfred Preuß / Astrid Platzmann-Scholten – Fraktion „Die Grünen im Rat“

Felix Haltt – Fraktion „FDP & DIE STADTGESTALTER“ im Rat

Gültaze Aksevi / Ralf-D. Lange – Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum

Günter Gleising – Soziale Liste im Rat

André Kasper